

**Fleming, Paul: 39. Auf Herrn L. Philip Krusens, Fürstl. Holstein. Rats und Gesa**

1     Wolan so brich herein,  
2     du oft gewündschter Schein,  
3     brich ein und mach' uns froh!  
4     Brich an, du süßes Licht,  
5     brich an und säume nicht,  
6     nach dem wir wünschen so!

7     Brich an! Er sieht nach dir,  
8     der Musen teure Zier,  
9     der hochgepreiste Held,  
10    der durch sein hohes Tun  
11    ihm hat verbunden nun  
12    den Himmel und die Welt.

13    Der Fürst der schönsten Zeit,  
14    der Lenz, schlägt weit und breit  
15    sein buntes Lager auf.  
16    Der weichen Lüfte Schaar  
17    treibt das verjüngte Jahr  
18    an einen neuen Lauf.

19    Des Jahrs Apell, der Mai,  
20    färbt Alles mancherlei  
21    und schmückt die Auen aus.  
22    Der Floren feuchter Man  
23    haucht mit Gesundheit an  
24    Empandas grünes Haus.

25    Der Mensch, das Vieh, das Meer,  
26    der Tier' und Blumen Heer  
27    und Alles, wie es heißt,  
28    was die gevierte Welt  
29    in ihren Armen hält,

30 kriegt einen neuen Geist.

31 Wolan, so brich herein,  
32 da oft gewünschter Schein,  
33 brich ein und mach' uns froh!  
34 Brich an, du süßes Licht,  
35 brich an und säume nicht,  
36 nach dem wir wünschen so!

(Textopus: 39. Auf Herrn L. Philip Krusens, Fürstl. Holstein. Rats und Gesandten, seiner Magnificenz Geburts-und Na